



Presseinformation von SPD, Grünen, DIE LINKE und SSW zur Uni Flensburg

Kiel, 25. März 2011

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

SPD, Die Grünen, DIE LINKE und SSW zur Uni Flensburg

Flensburg/Kiel. SPD, Die Grünen, DIE LINKE und der SSW setzen sich gemeinsam für den Uni-standort Flensburg ein. Dazu erklären Lothar Hay (SPD), Rasmus Andresen (Grüne), Heinz-Werner Jezewski (DIE LINKE) und Silke Hinrichsen (SSW):

„Wir kritisieren auf das Schärfste die gestern erneut beschlossene avisierte Einsparung an der Uni Flensburg von 1,7 Millionen Euro bis zum Jahr 2020. In dem Gutachten der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen ist eine Unterfinanzierung der Universität festgestellt worden. Statt Kürzungen müsste die Uni finanziell besser ausgestattet werden.

Als Flensburger Abgeordnete verstehen wir es als unsere Aufgabe, uns partei- und fraktionsübergreifend für das Wohl der Stadt Flensburg einzusetzen. So unterschiedlich unsere Parteien und Positionen sind, es gibt Themen, bei denen wir gemeinsam für Flensburg etwas erreichen wollen. Neben der Minderheitenpolitik, so auch bei dem Flensburger Hochschulcampus. Auf das Schärfste kritisieren wir die durch nichts zu rechtfertigende gestern beschlossene Kürzung bei den grenzüberschreitenden wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen auf dem Flensburger Hochschulcampus. Die Wirtschaftswissenschaften sind dort erfolgreiche Studiengänge, von denen das Land und die Region profitieren. Eine Kürzung von 1,7 Millionen Euro hätte entsprechend fatale Folgen.

Gemeinsam werden wir uns für den Hochschulstandort Flensburg stark machen. Wir würden uns freuen, wenn unsere Wahlkreis Kollegin Susanne Herold ihre immer wieder in Veranstaltungen betonte Unterstützung der Uni Flensburg auch in ihrer parlamentarischen Arbeit deutlich machen würde.“